

## II. Kriterien zugunsten einer stationären Durchführung

### Einleitende Bemerkungen

Ein Stern «\*» am Ende eines ICD-10-Kodes bedeutet, dass alle Codes des bezeichneten Stamms (=Buchstabe und Zahl vor \*) mit den allfälligen weiteren Stellen eingeschlossen sind.

Ein Kreis «°» bedeutet, dass dieses Kriterium für die genannte Eingriffsgruppe jeweils spezifisch angepasst wurde. Es wird unter 2. Eingriffsspezifische Kriterien präzisiert und ist *kursiv* dargestellt.

### 1. Allgemeine Ausnahmekriterien

Nr.	Kategorie	Kriterium	Allfällige Abbildung durch Standarddaten für die MedStat <sup>8</sup> (ICD-10-GM-Kode, folgenden Eingriffen Version 2024 <sup>9</sup> , Alter)	Kriterium nicht anwendbar bei
<b>Alter</b>				
1.1	Kinder	≤3 Jahre	Alter	
1.2		Postoperative Therapie mit Opiaten und ≤18 Jahre	Alter	
<b>Schwere oder instabile somatische Co-Morbidität</b>				
2.1	Fehlbildungen	Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	Q20*–Q34*	
3.1	Herz-Kreislauf	Herzinsuffizienz; NYHA >II	I50.13; I50.14; I50.04!; I50.05!	Kardio-Diagnostik <sup>°</sup>
3.2		Unkontrollierte arterielle Hypertonie > 160mmHg systolisch	nicht kodierbar	
4.1	Bronchopulmonal, nur im Falle einer Allgemeinanästhesie	COPD GOLD >II	J44*, mit fünfter Stelle -0 oder -1	
4.2		Asthma instabil oder exazerbiert	J45*, mit fünfter Stelle -2, -4 oder -5; J46	
4.3		Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom (OSAS) mit AHI ≥15 und zuhause kein CPAP möglich	nicht kodierbar	
4.4		Langzeit-Sauerstofftherapie	nicht kodierbar	
5.1	Gerinnungsstörungen	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	D65*–69*, mit Ausnahme von D68.5	
5.2		Therapeutische Antikoagulation	Z92.1	Katarakt; PTA <sup>°</sup> ; Kardio-Diagnostik <sup>°</sup>
5.3	Blutverdünnung	Duale Thrombocyten-Aggregationshemmung	nicht kodierbar	Katarakt, PTA <sup>°</sup> ; Kardio-Diagnostik <sup>°</sup>
6.1	Niereninsuffizienz	Niereninsuffizienz CKD >3b Eine dialysepflichtige chronische	N18.4; N18.5	

<sup>8</sup> Die Medizinische Statistik der Krankenhäuser (MedStat) ist einsehbar unter: [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch) > Statistiken > Gesundheit > Erhebungen > Medizinische Statistik der Krankenhäuser.

<sup>9</sup> Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, German Modification, Version 2024 (ICD-10-GM, Version 2024) ist einsehbar unter: [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch) > Statistiken > Gesundheit > > Nomenklaturen > Medizinische Kodierung und Klassifikationen > Instrumente zur medizinischen Kodierung > ICD-10-GM.

Nr.	Kategorie	Kriterium	Allfällige Abbildung durch Standarddaten für die MedStat <sup>8</sup> (ICD-10-GM-Kode, folgenden Eingriffen Version 2024 <sup>9</sup> , Alter)	Kriterium nicht anwendbar bei
		Niereninsuffizienz Stadium 5 begründet für sich keinen stationären Aufenthalt.		
6.2		Kontrastmittelallergie Nach der ersten komplikationslosen Exposition entfällt dieses Kriterium	nicht kodierbar	
7.1	Metabolisch	Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil oder HbA1c > 8%	nicht kodierbar	
7.2		Adipositas (BMI ≥40) (bei Kindern: >97. Perzentil)	E66*, mit fünfter Stelle -4, -5, -6, -7 oder -8	Katarakt; Handchirurgie; Kardio-Diagnostik <sup>o</sup> ; PTA <sup>o</sup> ; ESWL <sup>o</sup>
7.3		Mangelernährung / Kachexie (Erwachsene: BMI <17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch <sup>10</sup> )	E40*–E46*, mit Ausnahme von E44.1; R63.6; R64	
7.4		Schwere Stoffwechselstörungen	E70*–E72*; E74*–E77*; E80*; E84*; E85*	
9.1	Psychisch	Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	F10*–19*, mit vierter Stelle -0, -3, -4, -5 oder -6	
9.2		Schwere instabile psychische Störungen, die die Therapietreue bei einer ambulanten Nachsorge verunmöglichen	nicht kodierbar	
<b>Weitere Faktoren</b>				
90		Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung	Z74.3	
92		Keine kompetente <sup>11</sup> erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson im Haushalt oder telefonisch erreichbar und zeitnah vor Ort in den ersten 24 Std. postoperativ	odernicht kodierbar	Kardio-Diagnostik <sup>o</sup> ; Herzschrittmacher <sup>o</sup> ; PTA <sup>o</sup>
93		Keine Transportmöglichkeit nach Hause postoperativ oder zurück in ein Spital, inkl. Taxi	nicht kodierbar	
94		Anfahrtszeit >60 Min. in ein Spital mit 24 Std. Notfall und entsprechender Disziplin	nicht kodierbar	Kardio-Diagnostik <sup>o</sup> ; Herzschrittmacher <sup>o</sup> ; PTA <sup>o</sup>

10 Medizinisches Kodierungshandbuch, BFS, Version 2026, Anhang: Mangelernährung, Definition Stadien der Mangelernährung bei Kindern. Einsehbar unter:  
[www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch) > Statistiken > Gesundheit > Nomenklaturen > Medizinische Kodierung und Klassifikationen > Instrumente zur medizinischen Kodierung > Kodierungshandbuch.

11 Kompetent in dem Sinn, dass diese Person die Patientin / den Patienten bei Bedarf in geeigneter Weise unterstützen kann, notwendige Hilfe in Anspruch zu nehmen (z. B. telefonieren, zum Taxi begleiten, etc.).

## 2. Eingriffsspezifische Ausnahmekriterien

Nr.	Betroffene Eingriffe	Kriterium	Allfällige Abbildung durch Standarddaten für die MedStat <sup>8</sup> (CHOP-Kode Version 2026 <sup>5</sup> ; ICD-10-GM-Kode Version 2024 <sup>9</sup> )
<b>Bewegungsapparat</b>			
BA1	Eingriffe am Bewegungsapparat	Status nach CRPS (Komplexes regionales Schmerzsyndrom)	ICD-10: G90.5*; G90.6*, G90.7
BH1	Handchirurgie allgemein	Gestielte Lappenplastiken	
BH2		OSME kombiniert an Radius und Ulna oder im proximalen Drittel des Arms.	
BH3		Rezidiv-CTS	
BH5	Handchirurgie, M. Dupuytren	> 2 Strahlen (CHOP 00.9C.12; 00.9C.13; 00.9C.14)	
BH6		> 2 Gelenke	
BH7		Lappenplastik > 10cm <sup>2</sup>	
BH8		Operation bei M. Dupuytren-Rezidiv	
BF1	Fusschirurgie	Gestielte Lappenplastiken	
BF2		OSME bei komplizierten Gelenksfrakturen (Talus, Calcaneus, Pilon-Frakturen).	
BF3		Einzeitige Eingriffe an ≥ 3 Zehenstrahlen auf einer Seite	CHOP: 00.9C.22; 00.9C.23; 00.9C.24
BF4		Diabetischer Fuss mit Polyneuropathie	
BF5		Reoperation	CHOP: 00.99.11
BF6		Personen, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes postoperativ eine Übergangspflege benötigen	
BF7	Fusschirurgie, Morton Neurom	Eingriffe (Exzision oder Avulsion von Nerven), die nicht zur Behandlung eines Morton Neurom (am Fuss) erfolgen	
BO1	OSME	OSME im Bereich Scapula, Rippen, Sternum.	
BO2		OSME kombiniert an Radius und Ulna oder im proximalen Drittel des Arms	
BO3		OSME bei komplizierten Gelenksfrakturen (Talus, Calcaneus, Pilon-Frakturen) oder nach grossen Weichteilrekonstruktionen	
BO4		OSME von Marknägeln (nicht Spickdrähte!)	
BE1	Ellenbogenchirurgie	Reoperation	CHOP: 00.99.11
BE2		Rekonstruktionen (inkl. nach akutem Trauma)	
BE3		Eingriff in einem akut entzündlichen Operationsgebiet	
BE4	Ellenbogenchirurgie, SUS	Eingriffe (Dekompression oder Lösung von Adhäsionen), die nicht zur Dekompression bei Sulcus ulnaris Syndrom erfolgen	
<b>Kardiologie</b>			

Nr.	Betroffene Eingriffe	Kriterium	Allfällige Abbildung durch Standarddaten für die MedStat <sup>8</sup> (CHOP-Kode Version 2026 <sup>5</sup> ; ICD-10-GM-Kode Version 2024 <sup>9</sup> )
KD1	Kardio-Diagnostik	<i>Herzinsuffizienz Ejektionsfraktion (EF) &lt; 40% <b>und</b> NYHA &gt; II</i>	
KD2		<i>Blutverdünnung Trippeltherapie</i>	
KD3		<i>BMI &gt; 35</i>	<i>ICD-10: E66*, mit fünfter Stelle -1, -4, -5, -6, -7 oder -8</i>
KD4		<i>Keine kompetente<sup>11</sup> erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson <b>im selben Haushalt</b> in den ersten 24 Std. postoperativ</i>	
KD5		<i>Anfahrtszeit &gt; 30 Min. in ein Spital mit 24h Notfall und entsprechender Disziplin</i>	
KD6		<i>Antikoagulation perioperativ Notwendig (in Dosierungen, die grösser sind als die prophylaktische Therapie von venösen Thromboembolien)</i>	
KH1	Herzschrittmacher (inkl. Wechsel)	<i>BMI &gt; 35</i>	<i>ICD-10: E66*, mit fünfter Stelle -1, -4, -5, -6, -7 oder -8</i>
KH2		<i>Keine kompetente<sup>11</sup> erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson <b>im selben Haushalt</b> in den ersten 24 Std. postoperativ</i>	
KH3		<i>Anfahrtszeit &gt; 30 Min. in ein Spital mit 24h Notfall und entsprechender Disziplin.</i>	
<b>Gefässe</b>			
GV1	Krampfaderoperationen, Crossektomie	Beidseitige Eingriffe	
GP1	PTA	<i>Blutverdünnung Trippeltherapie.</i>	
GP2		<i>Antikoagulation perioperativ Notwendig (in Dosierungen, die grösser sind als die prophylaktische Therapie von venösen Thromboembolien)</i>	
GP3		<i>BMI &gt; 35</i>	<i>ICD-10: E66*, mit fünfter Stelle -1, -4, -5, -6, -7 oder -8</i>
GP4		<i>Keine kompetente erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson <b>im selben Haushalt</b> in den ersten 24 Std. postoperativ</i>	
GP5		<i>Anfahrtszeit &gt; 30 Min. in ein Spital mit 24h Notfall und entsprechender Disziplin.</i>	
GP6		Mehrfach (>1) durchgeführte arterielle Gefässzugänge	
GP7		Interventionen im arteriellen Stromgebiet von Aorta und viszerale Gefässe, oder Verschlussrekanalisation in allen Gefässabschnitten	
GP8		St.n. Leisteneingriff bei Punktion in der Leiste.	
GP9		Zugang mittels Schleuse >6F	
GP12		<i>Zusätzlich zu 6.1 Niereninsuffizienz (Allgemeine Ausnahmekriterien): Niereninsuffizienz mit GFR 30-60ml/min in Kombination mit Herzinsuffizienz NYHA≥II</i>	<i>ICD-10: N 18.3 und I50.12, I50.13 oder I50.14</i>
GP13		Extremitätenischämie Fontaine III oder IV	ICD-10: I70.23; I70.24

Nr.	Betroffene Eingriffe	Kriterium	Allfällige Abbildung durch Standarddaten für die MedStat <sup>8</sup> (CHOP-Kode Version 2026 <sup>5</sup> ; ICD-10-GM-Kode Version 2024 <sup>9</sup> )
GP14		Verschlussystem nicht einsetzbar (anhand CT- oder Sonographiebefund)	
<b>Allgemein- / Viszeralchirurgie</b>			
CL1	Leistenhernie	Beidseitige Eingriffe	
CL2		Reoperation bei Rezidiv	CHOP: 00.99.11
CN1	Nabelhernie	laparoskopische Operationen	
CN2		Implantation von Membran/ Netz	
CA1	Analfistel	Verschluss durch Lappen oder Implantat	
CA2		M. Crohn	ICD-10: K50.1; K50.82
<b>Gynäkologie</b>			
GU1	(Aspirations-)Curettag (am Uterus)	im Anschluss an eine Geburt	
<b>Urologie</b>			
UE1	ESWL	<i>BMI &lt; 18.5 oder &gt;30</i>	<i>ICD-10: E66*, mit fünfter Stelle -0, -1, -4, -5, -6, -7, -8 oder -9</i>
UE2		Infektsteine (Stein bei obstruierender Pyelonephritis oder bei rezidivierenden positiven Urikulturn mit gleichem Keim).	